

General Anzeiger



General Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Telephon-No. 312.

Verkaufsstelle: ...

Für die Redaktion verantwortlich: ...

Verbreitungsbüro: ...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Abonnements ...

Der Kaiser in London!

Wichtige Kunde des 'Standard'.

(Von unserem Korrespondenten.)

P. London, 14. Januar.

Die vorherhand noch unbeschäftigte Kunde, doch der Kaiser im Monat August ...

zu bringen durch seinen leidenschaftlichen ...

Die Neugestaltung der Fabrik-Ordnung in Preußen.

Halle, 16. Januar.

Wie es im preussischen Abgeordnetenhaus vorgelegten Stat ...

Die Taufride.

Roman von Hermann Heiberg.

(Fortsetzung.)

Sie stieg zu dem Gude auf das blaue ...

rief er mit zunehmender Ungeduld ...

neben dem Chief-Inspektor, den 5 Superintendenten-Inspektoren ...

Das Wichtigste ist, daß zugleich eine Hebung der amtlichen ...

Um die Nachtheile, welche die Errichtung dieser Beamtstellen ...

Inzwischen war Simon an Janis herangekommen ...

Auch Lori trat hinzu und sprach, während sie auf ...

Als dann alle sich wieder an den Tisch gesetzt hatten ...

In dem Zimmer sah's seltsam aus. Zum Abtrocknen ...

„Bringen Sie - bringen Sie!“, sagte er, als der Keller ...

Sie eine Flasche Nist und kleine Gläser. Und - auch ...

Vertical text on the left edge containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right edge containing various notices and advertisements.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

* Berlin, 15. Januar. (Hofnachrichten.) Kaiser Wilhelm mochte am Mittwoch Abend einen parlamentarischen Dinner bei, zu welchem Finanzminister Dr. Miquel etwa 20 Einladungen an Mitglieder aller Parteien des Abgeordnetenhauses hatte ergothen lassen.

(Der erste Vizepräsident des Herrenhauses, von Kochow-Plessow, ist ziemlich bedenklich erkrankt. — Admiral a. D. Werner, der bekannte Marineschriftsteller, beschäftigt sich in einer längeren Arbeit eingehend mit der Frage der Befestigung von Helgoland.

(Der Präsident des Saalkreislichen Bezirksrathes, Dr. Hermes, hat sein Rücktrittsgesuch eingereicht. Damit ist die sog. Hofprebendariatspartei erledigt.

(Bei der Ergraswahl zum Landtage im Wahlkreise Vollenhain-Zwenitz ist der Landtags-Präsident in Jauer einstimmig mit 20 Stimmen erwählt worden.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

(Der Reichspräsident hat dem Kaiser die Ehrenbürgerrechte für die Städte Straßburg, Weiden und die „Frankfurter Zeitung“ als Ehrenbürger der Reichsstadt Weiden verliehen.

der Gewerbe-Kommission ist jetzt der Bericht über das von dieser Kommission genehmigte Arbeiter-Schutzgesetz fertiggestellt worden. Dem demnächstigen Beginn der zweiten Lesung des Gesetzes im Plenum des Reichstages steht also nichts mehr im Wege.

(Zwanzig Jahre) werden am kommenden Sonnabend verfloßen sein, daß im Schlosse zu Versailles die Proklamirung des deutschen Reiches durch den damaligen Bundeskanzler Grafen Bismarck vor König Wilhelm I. von Preußen in glänzender Fürstenernennung erfolgte.

(Der Reichsanzeiger) theilt mit, daß in Folge der Eingaben der nördlichen Eber im Culenegebirge Erhebungen über die dortigen Verhältnisse stattgefunden haben. Es hat sich dabei herausgestellt, daß ein ansehnliches Waldgebiet, welches bisher als Waldland bezeichnet wurde, in Wirklichkeit ein Ackerland ist.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

(Die in Hamburg neu errichtete Central-Strick-Kommission), die General-Kommission der Gewerkschaften in Hamburg, hat bisher nur 100000 Mark zum Einzug gebracht.

Frankreich. * Paris, 15. Januar. Angeblich hat der russische Selbstherrscher seine große Verwundung über die Haltung der französischen Regierung und der Stadt Paris beim Gedächtnis des Herzogs von Leuchtenberg ausgesprochen.

* London, 15. Januar. Freycinet hat das Gesetz des Gemeinderaths wegen Wiederlegung des Forts Lonlon abgelehnt. Ein Skandal der Bevölkerung gegen den Stadtrath hat daraufhin stattgefunden. Die Polizei mußte die Menge zerstreuen.

Großbritannien. * London, 15. Januar. Der Postkammer Graf Hayfield ist gestern Abend nach Berlin abgereist. Der Bahnarbeiterstreik in Schottland nimmt wieder große Dimensionen an, weil mehrere Bahnenunternehmungen erst dann mit den Streikenden unterhandeln wollen, wenn diese die Arbeit wieder aufgenommen haben.

Amerika. * New-York, 15. Januar. Nach einer Depesche aus Bismarck wird der Inhaberkrieg allgemein als beendet betrachtet. Nachrichten aus Valparaiso zufolge concentrirt die chilenische Regierung Truppen. Der Kongreß hat sich aufgelöst.

Washington, 15. Januar. Im Repräsentantenhaus hat man sich mit dem englischen Plane beschäftigt, die Wehringemeinschaften gegen den obersten Gerichtshof in Washington aufzulösen zu lassen und sich mit großer Heftigkeit dagegen erklärt.

Boh's Geheimniß. Halle, 16. Januar. Auf Grund eines kurz vor Redaktionschluss am gestrigen Tage aus dem Wolff'schen Bureau bei uns eingelaufenen längeren Telegramms konnten wir bereits in gestriger Nummer den Hauptinhalt der Aufzeichnungen der „Deutschen Wöchentlichen Wochenschrift“ wiedergeben, in denen Prof. Boh's Boh's Geheimniß seines Selbstvertrahens aller Welt bekannt gibt.

Wir erwähnen hier mit großer Spannung erwarteten Abschluß der Ergründung nach den folgenden Stellen: Seit der vor zwei Monaten erfolgten Veröffentlichung meiner Verläufe mit einem neuen Selbstvertrahen gegen Unterbreche haben viele Aerzte Boh's Mittel erhalten, und sind dadurch in den Stand gelangt, sich durch eigene Verläufe mit den Eigenschaften desselben bekannt zu machen.

Darüber, daß das Mittel eine spezifische Wirkung auf tuberculöses Gewebe ausübt und als ein sehr sicheres Mittel zum Nachweise vertheilter tuberculöser Prozesse verwandt werden kann, ist mir wohl allgemein einig. Auch in Bezug auf die Heilwirkung des Mittels wird von den meisten Aerzten berichtet, daß trotz der verhältnißmäßig kurzen Dauer der Kur bei vielen Kranken schon eine größere oder geringere Besserung eingetreten ist.

Nicht wenigen Fällen selbst voll Heilung erzielt sein. Man muss bereit sein behaupten, daß das Mittel nicht allein bei zu weit vorgeschrittenen Fällen gefahrlos werden könne, was man ohne Weiteres zugeben wird, sondern es selbst bei tuberculösen Proben befähigt, also ein für sich schädlich sei. Ich selbst kann nach meinen Erfahrungen nur sagen, daß meine früheren Beobachtungen durchaus bestätigt sind.

Es ist auf das Mittel selbst eingeht, halte ich es zum besten Verbindungs- und Wirkungsweite für geeignet, ganz kurz den Weg anzudeuten, auf welchem ich zur Entdeckung desselben gekommen bin. Wenn man ein gewisses Meeresschwamm mit einer Mehlkultur, Tubercula bacillen impft, dann verleiht in der Regel die Impfmasse und scheint in den ersten Tagen zu vertheilen, erst im Laufe von 10—14 Tagen entsetzt ein hartes Knötchen, welches bald aufricht und bis zum Tode des Thieres eine ulcerirende Stelle bildet. Aber ganz anders verhält es sich, wenn ein bereits tuberculös erkranktes Meeresschwamm geimpft wird. Am besten eignen sich hierzu Thiere, welche 4—6 Wochen vorher erfolgreich geimpft wurden. Bei einem solchen Thiere verleiht die kleine Impfmasse auch anfangs, aber es bildet sich kein Knötchen, sondern eine nach und nach sich ausbreitende, aber nicht eigentümliche Veränderung an der Impfstelle ein. Dasselbe verleiht hart und nimmt eine dunklere Färbung an, und zwar bestrahlt sich dies nicht allein auf die Impfstelle selbst, sondern breitet sich auch auf die Umgebung aus. Am nächsten Tage stellt sich dann immer deutlicher heraus,

Bereich seiner Berechnungen gezogen hatte. Es gab dranh Hände, die sich gegen mich solchen Aussagen ausstreckten. „Kommt, Loni! Nimm auch ein Brötchen!“ rief Celene ihrer Kollegin zu, die, um ihre Absicht auf Simons Geldbörse betrogen, mit mir, in das hiesige Geschäftskontor das und schweigend ihr Bier trank. Und während Celene ihr das längliche Tablet reichte, neigte sie sich zu ihr hinab und flüsterte: „Sei doch vernünftig! Wir theilen noch heute Abend.“

Komm nächster hinaus in die Garderobe!“ Auf diese Worte hin hellten sich Loris' Züge auf, und ihr breiter, sinnlicher Mund öffnete sich zu einem Lächeln. Dabei zeigte sie ihre wohlgepflegten Zähne, und als Primini, der sich eben mit vorzüglicher Bewegung ein Kaviarbrötchen in den Mund geschoben hatte, hinterließ: „Ja, Ihr Raubvögel, was habt Ihr denn nun wieder vor? Wen wollt Ihr jetzt rupfen?“ riefte sie ihm lauten die rothe Zunge aus.

Das Wort rupfen mochte übrigens Eindruck auf Simon, dem dadurch noch deutlicher vor Augen geführt wurde, was ihm bevorstand. Er riefte sich deshalb zu einem erenteten Angriff auf Helene; da er aber inzwischen durch das Geschehene etwas müthiger geworden war, versuchte er es jetzt mit der Verstellung und glaubte dadurch eher sein Ziel zu erreichen.

„Na“, sagte er, wieder zu dem Mädchen tretend, „ich will Ihnen was sagen: Es wird sich ja Alles nach Ihren Wünschen arrangiren. Aber geben Sie mir erst das Portemonnaie her, damit ich den Schlüssel zum Geldschrank herausnehmen kann. Ich kann ihn wirklich nicht entbehren. Ich komme in die größte Verlegenheit.“

Das Mädchen warf einen schnellen Blick zu Ignis hinüber und forschte in seinem Gesicht, was er zu der ganzen Geschichte sage. Er war der Einzige, an dessen Urtheil ihr etwas gelegen war.

(Fortsetzung folgt.)

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Johnes.

Der Hochgrad unserer Original-Local-Bezirke ist nur mit Entschiedenheit getilgt...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Die so veränderte Haut neulich (abgelöst) ist, sie ist fälschlich abgelassen, und es bleibt dann eine starke Necrose...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Concert, innerlichen Verbindungen (Vorführung einer Musikreihe am...

Rockfeste Ereignis vorgeschrieben Herr Gehrt's (Hauptmann des...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Wien, 16. Januar, 11 Uhr 25 Min. Vorm. (Telegramm aus...

Wien, 16. Januar, 11 Uhr 40 Min. Vorm. (Telegramm aus...

Wien, 16. Januar, 12 Uhr 3 Min. Vorm. (Telegramm aus...

Wien, 16. Januar, 8 Uhr 37 Min. Vorm. (Telegramm aus...

Wien, 15. Januar. Nach spätiger Verhandlung hat das...

Wien, 15. Januar. Die Grilloberger-Ausstellung wurde...

Wien, 15. Januar. Die Handelskammer beschloß an die...

Wien, 15. Januar. Heute Vormittag wurde eine heilige...

Wien, 15. Januar. Der „Innere Presse“, das Organ der...

Wien, 16. Januar. Credit...

Wien, 16. Januar. Credit...

Wien, 16. Januar. Credit...

Sämtliche

Winter-Confections

bestehend aus nur soliden neuesten Facons, verkaufen wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Bokmann & Serauky,

Halle a. S., Brüderstraße 18-20, part. und I. Etage.

Von ebenso vortrefflicher wie nachhaltiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen des Rachens, Halses und Kehlkopfes, bei Heiserkeit, Husten und Verschleimung.

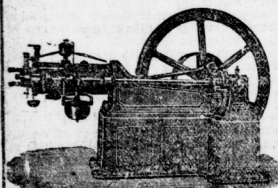
Zu haben in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen a Mk. 1.— pro Schachtel.

Homburger Pastillen

Hergestellt aus den natürl. Salzen des weltberühmten Elisabeth-Brunnens in Homburg.

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- und Darm-Katarrhe, Hämorrhoidalzustände und Verstopfung. — Brunnen-Verwaltung Homburg v. d. Höhe.

GASMOTOREN-FABRIK DEUTZ in Köln-Deutz



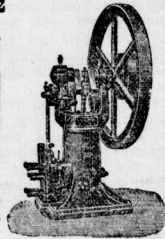
Otto's neuer Motor, liegender und stehender, mit 1/2 bis 100 HP., stehend von 1/2 bis 8 HP.

33 000 Exemplare mit über 120 000 Pferdekraft im Betrieb.

Otto's Zwillingsmotor, m. durchaus regelm. Gang. Insbesond. f. elect. Lichtbetrieb geeignet. Ueber 800 Anlagen im Betrieb.

Otto's Petrolenmotor (Benzin-), von 1-8 HP. — Betrieb unabhängig von Gastabriken — Gleiche Vortheile wie bei gewöhnlichem Gasmotorenbetrieb. — Ohne weitere Abänderung f. Leuchtgas verwendbar. —

Generalvertreter: Schuckert & Co., Zweigniederlassung, Leipzig.



Feinste Fleischwaaren

- Prima Strassburger Gänseberggalantine, als: Gänseleber-Trüffelwurst, Trüffelwurst, Sardellenleberwurst, Galantine von Kalbfleisch, Metzger Zungen, Wildschweinskopf und Wildschweinsfüsse, gefüllt mit Gänseleber u. Perigord-Trüffeln, Feinster Presskopf, f. Malakoff, Gekochtes u. f. rothen Schinken, Italienischen Fleischkäse, Badische Landjäger, p. Stück 20 Pfg., Stuttgarter Schützenbratzen, per Stück 25 Pfg., Nürnberg Bratwürstchen, a Paar 25 Pfg., Franzstädter, f. Frankfurter Würstchen, Braunschweiger Cervelatwurst, Mettwurst, Leberwurst und Sülze, Zungenwurst, Hochfeine Lachsschinken, Delicatessschinken, f.-3 Pfund schwer, Hamburger Rauchfleisch, roh und gekocht, Strassburger Trüffelcotelette, Roast-Beef, Kalb- und Schweinsbraten empfiehlt

S. Pollak Nacht.

Inh.: Joh. Friedr. Coester, 24 Leipzigerstrasse 24.

Gelegenheitskauf!

Durch Plagen der Wasserleitung ist ein Theil unseres großen Waarenlagers, Polsters, Serrens u. Anstehen-Anzüge, sowie Arbeiter-Garderoben leicht beschädigt worden, und sollen sämtliche fertige Serrens u. Anstehen-Reißer und Arbeiter-Garderoben, die durch Wasser und Schmutz getrübt haben, von morgen an früh 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr, so lange der Vorrath hierin reicht, zur Hälfte des Wertes verkauft werden.

Halle'sche Concurrency-Gesellschaft, in Firma: Mayer & Co., Halle a/S., 5 Leipzigerstr. 5 eine Treppe hoch 5 Leipzigerstr. 5. kein Laden.

Photographische Apparate



und dazu gehörige Bedarfsartikel, zum praktischen Gebrauch ohne Vorkenntnisse, bei

Edith Heynert, Medaillirte u. Optiker, 67 Obere Leipzigerstr. 67.

H. Richter,

appt. Hülfskräfte u. Zahnoperateur, Königsstraße 14, empfiehlt sich zur Berathung aller chirurgischen Hülfleistungen, Anlagen von Verbänden, Schröpfen, Sehen von natürlichen u. künstl. Blutegeln, Massiren, Zahnziehen, Plombiren etc.

Zahnärztliche Privatklinik

täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Auslagen. Halle a/S., Geiststr. 20, II. Etage links.

Literar. Verein Minerva.

Rob. Henze's Restaurant, früher Weidenhammer, Wilhelmstrasse 14 p. Heute Abend Sitzung.

Bürgerverein f. städt. Interessen.

Sonnabend Abends 8 Uhr: Sitzung im Restaurant 'Wassers Turm', Der Vorstand.

Steingehaftes Brennholz,

nahe trocken, kleine Jahre 3 Mt. frei Haus Dampfheizererei Ch. Schröder, Unterplan 4.

Damenmasken,

billig und schön, verleiht Kleiner Schlam 1.

Gänsepökelfleisch

a Pfund 60 Pfg. empfiehlt H. A. Ludwig, Mansfelderstr. 7.

Bekanntmachung.

Da ich nun mein neuverkauftes Haus mit Laden habe verlassen müssen, wo ich seit 48 Jahren mein Schnittgeschäft betrieben habe, und jetzt in mein Haus No. 20 gezogen bin, so bitte ich auch fernzubleiben um das Wohlwollen meiner geehrten Kundenschaft, wofür ich im Voraus bedanks. Ich verkaufe nun jetzt ab wie früher alle meine Artikel noch für Selbstkostenpreis. Lendeberg, Bz. Halle, im Januar 1881.

L. Sackewitz sen.

Hugo Bornschein,

Buchbindermeister in Keuschberg,

Vertreter des

General-Anzeiger zu Halle a. S.

für Dirrenberg und Umgegend,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum für Einbände aller Art, sowie alle in's Fach einschlagende Arbeiten. Ausnahme für Annoncen, sowie für Bestellungen auf den „General-Anzeiger“.

Annahme von Druckfachen aller Art.

Gegen Lungenkrankheiten,

Tuberkulose (in den ersten Stadien), Bleichsucht, Blutarmuth, Skrophulose, Rachitis und in der Reconvalescenz erprobt als heilkräftiges Mittel von zuverlässiger Wirkung

ist der vom Apotheker Herbabay bereite unterphosphorsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

Allen Leidenden und herabgekommenen Mergeln haben mit Herbabay's Kalk-Eisen-Syrup eingetragene Verträge gemacht und überaus gute Resultate erzielt. Sie empfehlen diesen Präparat während als ein Heilmittel, welches auch dem Zittern bei, einem ruhigen Schlaf bewirkt, dem Schlaf los, die nöthigen Schritte bringt, bei angeregter Nahrung die Stuhlregulirung — bei Kindern auch die Knochenbildung — fördert, ein fröhliches Lachen bewirkt, die Gänche bei Kräfte und das Körpergewicht in bestem Masse unterhält. — Preis a Flasche 2 2/3.

Allen Leidenden in den Apotheken des J. Herbabay's Kalk-Eisen-Syrup sind adäquat annehmbar, erprobt als ein Heilmittel, welches auch dem Zittern bei, einem ruhigen Schlaf bewirkt, dem Schlaf los, die nöthigen Schritte bringt, bei angeregter Nahrung die Stuhlregulirung — bei Kindern auch die Knochenbildung — fördert, ein fröhliches Lachen bewirkt, die Gänche bei Kräfte und das Körpergewicht in bestem Masse unterhält. — Preis a Flasche 2 2/3.

Jul. Herbabay, Apotheke zur Baruhörigkeit in Wien, 647 zu haben in:

Halle a. S. in den meisten Apotheken.

500 Jahr alte berühmte alte St. Jacobs-Wagentropfen.

Unverwundt bei Magen- und Darmleiden, Magenkrampf u. Schwäche, Kollik, Sodbrennen, schmerzhaftem, faulen Aufstoßen, Ebel, Erbreehen, Blähung, Schlafsucht, Malaria, Leber- u. Nierenleiden, Darmlähmung u. f. w.

Wirkend in dem jeder Flüssigkeit beiliegenden Prospekt.

Die Packung enthält fünf Tropfen, bei Schwäche, u. f. w. Kinder angeben.

Im Laden in fast allen Apotheken à 1 Mk., gr. Flasche 2 Mk.

Das Glas enthält eine kleine Probe gratis und franco an jede Stelle. Man behalte das Glas, das die Packung enthält, auch bei einem bei mehreren Apotheken.

Central-Depot H. Schulz, Chemnitz.

Victoria-Apothek, gr. Steinstr. 32 a, in Halle; Apoth. C. Brandt in Landshut; Apoth. E. Hofmann in Erfurt; Apoth. G. Wandt in Bitterfeld; Bruno Maier in Gera; und in den bekannten Apotheken.